

Erstnachweis der Kleinen Makelfliege *Cyrtopogon lateralis* (FALLEN, 1814) in Brandenburg (Diptera: Asilidae)



Ronny Gutzeit & Tommy Kästner

Summary

First record of *Cyrtopogon lateralis* (FALLEN, 1814) from Brandenburg (Diptera: Asilidae).

Cyrtopogon lateralis (FALLEN, 1814) was found in the Rochauer Heath the first time in Brandenburg in 2013. Now, 50 species of robberflies are known from Brandenburg. Information on the circumstances of these findings, on the habitat and on other findings of robberflies in the Rochauer Heath is given.

Zusammenfassung

Im Jahr 2013 gelang der Nachweis der Kleinen Makelfliege, *Cyrtopogon lateralis* (FALLEN, 1814), am Rand der Rochauer Heide als Erstfund für Brandenburg. Damit erhöht sich die Anzahl nachgewiesener Raubfliegen in Brandenburg auf 50 Arten. Informationen zu den Fundumständen, zum Habitat und zu weiteren Raubfliegenfunden aus der Rochauer Heide werden gegeben.

Einleitung

In Brandenburg waren bisher 49 Raubfliegenarten nachgewiesen (WOLFF 2013a). Zwar ist die Raubfliegenfauna Berlins relativ gut durchforscht, es existiert auch eine Rote Liste der Raubfliegen (DEGEN 2005), dennoch sind Teile Brandenburgs, insbesondere die brandenburgische Lausitz im Vergleich zur sächsischen Lausitz bezüglich publizierter Raubfliegenachweise ein weitgehend weißer Fleck. Für das Gebiet um die Rochauer Heide liegen nur einige publizierte Funde häufiger Raubfliegenarten vor FLÜGEL (2002).

Ergebnisse

Zwischen dem 07. und 10. Juni 2013 war der Erstautor im Bereich der Rochauer Heide auf entomologischer Exkursion. Hierbei wurden gezielt Windwurf- und Holzeinschlagsflächen aufgesucht. Ziel waren unter anderem Fotos der Fraßgänge von *Ergates faber* (LINNAEUS, 1761) in Kiefernstubben. Hierbei gelang der Nachweis von *Cyrtopogon lateralis* und weiterer Raubfliegen.

Cyrtopogon lateralis (FALLEN, 1814) (Abb. 1)

Am 09.06.2013 gelang nordöstlich von Hohenbucko (TK 4246,2) nahe der Bahntrasse der Nachweis von *Cyrtopogon lateralis* durch den Erstautor. Ihm ist diese Art aus Sachsen geläufig, so dass die Ansprache bereits im Feld erfolgte und nur zur Sicherheit ein Weibchen mitgenommen wurde. Dieses wurde vom Zweitautor nachbestimmt und verbleibt in dessen Sammlung. Insgesamt konnten 10 bis 20 Imagines beobachtet werden, wobei die genaue Individuenzahl durch regelmäßiges Abfliegen

nicht bestimmbar war. Die Tiere saßen auf liegendem Kieferntotholz am Bestandesrand eines lichten Kiefern-Wirtschaftswaldes.



Abb. 1: *Cyrtopogon lateralis*, (FALLEN, 1814) Weibchen, sitzend auf Kieferntotholz am Rand der Rochauer Heide, Foto: R. Gutzeit

***Laphria flava* (LINNAEUS, 1761)**

1 female, 08.06.2013, Waldgebiet nördlich Schwarzenburg (TK 4247,1), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

3 male, 09.06.2013, Bahnstrecke zwischen Hohenbucko und Forsthaus Rochau (TK 4246,2), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

1 female, 09.06.2013, zwischen Hohenbucko und Lebusa (TK 4246,2), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

***Laphria gibbosa* (LINNAEUS, 1758)**

1 female, 4 Ex. (unkown sex), 07.06.2013, Umgebung Schwarzenburg (TK 4247,3), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

***Dioctria atricapilla* MEIGEN, 1804**

1 male, 2 female, 07.06.2013, Umgebung Schwarzenburg (TK 4247,3), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

***Dioctria hyalipennis* (FABRICIUS, 1794)**

1 male, 2 female, 10.06.2013, Forsthaus Rochau (TK 4247,1) leg.: Gutzeit, det.: Kästner

***Dioctria rufipes* (DE GEER, 1776)**

1 female, 07.06.2013, Umgebung Schwarzenburg (TK 4247,3), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

***Neoitamus cyanurus* (LOEW, 1849)**

2 male, 09.06.2013, zwischen Hohenbucko und Lebusa (TK 4246,2), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

1 male, 1 female, 10.06.2013, Forsthaus Rochau (TK 4247,1), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

***Rhadiurgus variabilis* (ZETTERSTEDT, 1838)**

2 male, 07.06.2013, Umgebung Schwarzenburg (TK 4247,3), leg.: Gutzeit, det.: Kästner

Diskussion

In den Mittelgebirgen ist *Cyrtopogon lateralis* weit verbreitet und häufig. Im Nordwestdeutschen Tiefland ist die Art selten bis mäßig häufig. Aus dem Nordostdeutschen Tiefland liegen noch weniger Fundmeldungen als aus dem Nordwestdeutschen Tiefland vor, hier ist die Art offensichtlich noch seltener (WOLFF 2013a). Einige historische Funde existieren aus Mecklenburg-Vorpommern (DIKOW 1999, WOLFF 2003, JACOBS 2006), in Sachsen sind mehrere aktuelle Funde unter anderem aus der Lausitz bekannt (WOLFF et al. 2013, FRANKE 2010).

Bei *Cyrtopogon lateralis* handelt es sich um eine eher kleine Raubfliegenart der Wälder und Waldränder. Zahlreiche Autoren beschreiben die Bevorzugung von Waldhabitaten (GELLER-GRIMM 1995, DUNK 2003, DREES 2008, WOLFF 2013b, WOLFF et al. 2013, WOLFF et al. 2014). In diesen werden Lichtungen unterschiedlicher Größe, Waldränder, Blößen, Kalamitätsflächen und Kahlschläge besiedelt. Als Imago wird sehr gern stehendes und liegendes Totholz beflogen (DUNK & HALBE 2006, WOLFF et al. 2013), wobei eine Eiablage im Gegensatz zu den ebenfalls an Totholz zu findenden Arten der Gattungen *Laphria* und *Choerades* offensichtlich nicht an Totholz erfolgt. Sowohl WOLFF (2013b) als auch der Zweitautor konnten Eiablagen in vegetationsfreie Stellen an Böschungen bzw. an durch Windwurf herausgehobenen Wurzeltellern in den Boden beobachten. Die Angabe von DUNK & HALBE (2006), wonach sich die Larven von *Cyrtopogon lateralis* in Totholz entwickeln, beruht auf einem Fehler (WOLFF 2013a).

Der Fundort in der Rochauer Heide gliedert sich gut in die beobachteten Habitatpräferenzen ein. Es ist zu erwarten, dass *Cyrtopogon lateralis* an weiteren Lokalitäten in Brandenburg in totholzreichen, lichten Kiefernwäldern vorkommt.

Durch den Nachweis erhöht sich die Zahl in Brandenburg nachgewiesener Raubfliegenarten auf 50. Im benachbarten Sachsen und Sachsen-Anhalt sind jeweils 56 bzw. 57 Arten nachgewiesen (WOLFF 2013a, KÄSTNER 2014), wobei diese Bundesländer auch von Faunenelementen der östlichen Mittelgebirge profitieren.

Literatur

- DEGEN, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera, Asilidae) von Berlin. - In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (2005, Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin, CD-ROM, Berlin.
- DIKOW, T. (1999): Die Asilidae (Diptera) der "Raddatz'schen Sammlung" an der Universität Rostock, nebst der Beschreibung einer Abnormität der Flügeladerung bei *Laphria* MEIGEN. - Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 38: 179-188.
- DREES, M. (2008a): Die Raubfliegen des Hagener Raumes (Diptera: Asilidae). - Entomologische Zeitschrift 18: 27-32.
- DUNK, K. v. d. & J. HALBE (2006): Kommentierte Faunenliste der in Bayern nachgewiesenen Raubfliegen (Insecta: Diptera: Asilidae). - Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 8: 89-98.
- DUNK, K. v. d. (2003): Raubfliegen Nachweise vom Bayerischen Wald (Diptera: Asilidae). - Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen galathea 19: 87-91.
- FLÜGEL, H. J. (2002): Raubfliegenfunde aus Berlin und Brandenburg (Diptera: Asilidae). - Märkische Entomologische Nachrichten 4: 49-56.
- FRANKE, R. (2010): Beitrag zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz (Diptera, Asilidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 54: 175-185.
- GELLER-GRIMM, F. (1995): Autökologische Studien an Raubfliegen (Diptera: Asilidae) auf Binnendünen des Oberrheintalgrabens. - Diplomarbeit am Institut für Zoologie der Technischen Hochschule Darmstadt. 129 pp.
- JACOBS, H.-J. (2006): Die Raubfliegen (Diptera, Asilidae) Mecklenburg-Vorpommerns. - Archiv d. Freunde d. Naturgeschichte in Mecklenburg 44: 111-158.
- KÄSTNER, T. (2014): Neue und bemerkenswerte Raubfliegenfunde aus Sachsen (Diptera: Asilidae). - Sächsische Entomologische Zeitschrift 7: 39-54.
- WOLFF, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. - Märkische Entomologische Nachrichten 5: 31-58.
- WOLFF, D. (2013a): Atlas der Raubfliegen Deutschlands, Version: 4.15.0 - Online im Internet: URL: <http://www.asilidae.de/index.htm>
- WOLFF, D. (2013b): Raubfliegenfunde (Diptera: Asilidae) aus Nordost-Niedersachsen. - Drosera 2011: 1-44.
- WOLFF, D., KÄSTNER, T. & M. SCHÄFER (2014): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XI. - Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2013.htm>
- WOLFF, D., KÄSTNER, T., DEGEN, G. & R. GERKEN (2013): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise X. - Online in Internet: URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2012.htm>

Anschriften der Autoren:

Ronny Gutzeit, Kamelienweg 4, D-01279 Dresden
ronny.gutzeit@gmx.de

Tommy Kästner, Clausen-Dahl-Straße 43, D-01219 Dresden
icarus-umweltplanung@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_2](#)

Autor(en)/Author(s): Gutzeit Ronny, Kästner Tommy

Artikel/Article: [Erstnachweis der Kleinen Makelfliege *Cyrtopogon lateralis* \(FALLEN, 1814\) in Brandenburg \(Diptera: Asilidae\) 193-196](#)